

Wartungsanleitung für pneumatische RWA-Anlagen

Eine regelmäßige Instandhaltung bzw. Wartung der gesamten RWA-Anlage ist in einem jährlichem Abstand durchzuführen, eine Funktionsprüfung hat jedes Vierteljahr zu erfolgen. Die Überprüfung darf grundsätzlich nur von besonders geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Pneumatische Betätigungselemente:

- Der Wasserabscheider ist ständig auf Öl- und Wasserabscheidung zu überprüfen, und gegebenenfalls zu entleeren.
- Die Funktion der Tasterventile und Handhebelventile für tägliche Lüftung ist zu überprüfen.
- Durch die verwendeten Materialien und der vorgenommenen Oberflächenbehandlung, sind die verwendeten Komponenten weitgehend vor Korrosion geschützt. Für Leichtgängigkeit sorgt die von uns vorgenommene Dauerschmierung. Es dürfen deshalb keine Ölnebler verwendet werden. Es ist auch für eine Wasserabscheidung zu sorgen.
- alle Verbindungen auf festen Sitz und auf evtl. Schäden überprüfen
- Bei Steuerungen in Verbindung mit Wettersensoren sind diese auf ordnungsgemäße Funktion, mindestens halbjährlich zu überprüfen.
- Funktionsüberprüfung über den ordnungsgemäßen Öffnungs- und Schließvorgang, sowie deren Leichtgängigkeit.
- Überprüfung des Druckluftnetzes, der Verschraubungen und Anschlüsse auf deren Dichtheit.

Pneumatikzylinder und externe Antriebe:

- Antriebe auf einwandfreie Funktion und Zustand überprüfen, gegebenenfalls von Verunreinigungen säubern.
- Klappen, Fenster, Kuppeln, Flügel und Jalousien auf Leichtgängigkeit hin überprüfen.
- Bewegungsrichtung der Antriebe, sowie die Stellungen Auf/Zu überprüfen.
- Bewegungsfunktion für Auf / Zu überprüfen
- Bei Verschmutzung sind die Antriebe zu reinigen.
- Konsolen, Befestigungen und Flügelbock auf festen Sitz und Zustand hin kontrollieren.
- Thermoauslöseelemente, Schmelzlotsicherungen, Glaspholen der Geräte überprüfen.

Auslösekasten:

- Auslösetaster für Lüftung und RWA auf Ihre Funktion hin überprüfen
- Überprüfung der eingesetzten CO₂-Patronen auf Dichtheit, ordentlichen Sitz und Ausführung.
- Überprüfung des CO₂-Gewichtes (max. 10 % Gewichtsverlust ist zulässig).
- Sichtkontrolle des Glaskolbens, bzw. der Glasphiole (die Luftblase im Glaskolben darf nicht größer als 2 - 3 mm sein).
- Defekte oder beschädigte Scheiben austauschen.
- alle Verbindungen auf festen Sitz und auf evtl. Schäden überprüfen
- Alle Anlagenteile sind staubfrei zu halten und ggf. reinigen oder ersetzen
- Überprüfen auf ordnungsgemäße Not-Auf-Funktion. Hierzu müssen die Alarmauslösungen betätigt werden.
- ungehinderten Zutritt zu den Auslösetastern überprüfen

Hinweis:

Die genaue Beschreibung, die Inbetriebnahme, sowie detaillierte Betriebs- und Wartungsvorschriften, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anlage / -teile. siehe auch: "Regelmäßige Kontrollen der RWA Anlage".

Instandhaltungsvertrag:

Zur Durchführung der jährlichen Instandhaltung, Instandsetzung und Wartungsarbeiten nach den technischen Richtlinien der TRVB 125 S, Punkt 17.2 fordern Sie bitte ein Angebot, bzw. einen Vertrag von der Fa. RWA an.